

Niederschrift
über die 23. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr
am Montag, dem 27.10.2014, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

Es waren anwesend:

A	Vom Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr	B	Von der Gemeindevertretung
1.	Herr Helmut Mikusch	1.	Herr Klaus-Dieter Urbanek
2.	Frau Sabine Lipp i. V. von Herrn Falk Leonhardt		
3.	Herr Bruno Valentini	C	Vom Gemeindevorstand
4.	Herr Michael Baumann i. V. von Herrn Markus Stegmann	1.	BGM Norbert Syguda
5.	Herr Mathias Slabsche		
6.	Herr Karl Ventulett	D	Von der Gemeindeverwaltung
7.	Frau Elke Korn	1.	Herr Elbert als Schriftführer
8.	Herr Christoph Platen als beratendes Mitglied		
		E	Zuhörer 3

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr, Herr Mikusch, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Verkehr, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Tagesordnung:

23/79 Mitteilungen und Anfragen

Keine

23/80 Bebauungsplan Nr. 68 "Am Wasserfall" im Ortsteil Lindheim

- 1. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB**
- 2. Beschlussfassung des Planes als Entwurf und Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB**

Folgender Beschußempfehlung an die Gemeindevertretung wird einstimmig zugestimmt:

Der Beschuß Nummer 36/0580 zum Bebauungsplan Nr. 68 „Am Wasserfall“ im Ortsteil Lindheim vom 10.10.2014 wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Die vorläufige Sperrung von 2 Bauplätzen in der Verlängerung der mittleren Straße in Richtung Norden wird aufgehoben.

Für die Offenlegung des Bebauungsplanentwurfs wird zur Berücksichtigung einer zukünftigen Erweiterung des Baugebietes die Planungsvariante 3 beschlossen.

23/81 Aufstellung des Straßenbauprogrammes für 2015

Herr Urbanek beantragt, die Neubaumaßnahme „Erschließung Gewerbegebiet „Bei den Lochäckern“, OT Waldsiedlung mit in das Straßenbauprogramm aufzunehmen. Diesem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

Herr Elbert erklärt, dass für das Baugebiet „Beune Teil II“ in Höchst eine Lärmschutzwand erstellt werden muss. Diese Kosten sind in der Baustraße nicht enthalten.

Bei dem Modell „Rednitzhembach“ im Rahmen der Erneuerungsmaßnahme „Fasanenweg“ handelt es sich um einen Fahrbahnaufbau von 10 cm Asphalttragschicht und 4 cm Deckschicht. Der Gehwegbelag, die Bordsteine und die Rinnen werden erneuert. Verwaltungsseitig wurden für den Fasanenweg ca. 500.000 € ermittelt. Dieser Anteil würde komplett zu Lasten der Gemeinde gehen. Mit dem Kollegen aus Rednitzhembach konnte abwesenheitsbedingt bisher kein Kontakt zum Vergleich der Maßnahmen aufgenommen werden.

Im Rahmen der Diskussion zur Prioritätenliste erklärt Herr Elbert, dass die Liste auf Antrag von der CDU, nunmehr nur noch die offenen Maßnahmen enthält. Das Erfassungsdatum wurde, soweit es möglich war, ergänzt. Die Kosten konnten noch nicht geschätzt werden. Zum nächsten Straßenbauprogramm 2016 soll die Liste komplett überarbeitet werden und dann das Erfassungsdatum, die Dringlichkeit und die Kosten enthalten. Mit dieser Vorgehensweise erklären sich die Anwesenden einverstanden.

Die überarbeitete Prioritätenliste wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Herr Mikusch teilt mit, dass der sich der Weg hinter der Biogasanlage nach den Arbeiten durch die OVAG abgesetzt hat. Dieser Schaden müsste noch im Rahmen der Gewährleistung zu beheben sein.

Herr Valentini teilt mit, dass eine 20 cm tiefe Absenkung in der Zufahrt zum Hansenberg an der Grenze zu seinem Grundstück seit 2 Jahren nicht beseitigt wurde.

Herr Stegmann teilt mit, dass eine 20 cm tiefe Absenkung eines Senkkastens im Pappelweg seit 2 Jahren nicht beseitigt wurde.

Herr Urbanek teilt mit, dass der Rad- und Fußweg von der Waldsiedlung zum Höchster Kreuz dringend reparaturbedürftig ist.

Herr Slabsche teilt mit, dass die Verlängerung der Drususstraße weiterhin als Zufahrt zur B 521 genutzt wird, hier müsste noch ein zusätzlicher Pfosten gesetzt werden.

Herr Mikusch teilt mit, dass an der Ausfahrt vom Lämmchesgraben zur B 521 in Höhe des Rodenbacher Kreuzes Risse in der Fahrbahn sind.

Nach reger Diskussion wird folgender Beschlussempfehlung an die Gemeindevorvertretung mit 5 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen einstimmig zugestimmt:

Folgende Maßnahmen sind für das Straßenbauprogramm 2015 vorzusehen:

Neubaumaßnahmen:

	Maßnahme	Vor. Kosten
1.	Baustraße – Neubaugebiet „Am Wasserfall“ im OT Lindheim	420.000 €
2.	Baustraße – Neubaugebiet „Die Beune Teil II“ im OT Höchst	350.000 €
3.	Straßenendausbau eines Teilbereiches der „Heegwaldstraße“ im OT Waldsiedlung	110.000 €
4.	Gestaltung des Grünstreifens im Bereich Industriestraße 25 (Neubau Firma Ille)	86.000 €
5.	Erschließung Gewerbegebiet „Bei den Lochäckern“, OT Waldsiedlung	779.000 €

Erneuerungsmaßnahme:

	Maßnahme	Vor. Kosten
1.	Grundhafte Erneuerung „Fasanenweg“ im OT Waldsiedlung	640.000 €

Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Modell „Rednitzhembach“ die Kosten für die Sanierung zu ermitteln.

Straßenunterhaltung:

	Maßnahme	Vor. Kosten
1.	Reparaturarbeiten der Gehwege und Straßen in den einzelnen Ortsteilen	Im Rahmen der Straßenunterhaltung 6165000 2.63000 541001010

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr



- Elbert -
- Schriftführer -

- Mikusch -
Vorsitzender des Ausschusses für Bau,
Planung und Verkehr